

Jakob: Gott geht mit

pp: Hier haben wir Jakob letzte Woche zurück gelassen, auf dem Feld bei den Schafen, wo er 14 Jahre lang stehen musste um für seine Frau zu bezahlen. Jakob, der so viel Leid und so viele Anfechtungen durchmachen musste in seinem Leben um das zu bekommen, was Gott in ihm sah.

pp: Die Sklaven auf den Baumwollfeldern Amerikas füllten sich anscheinend manchmal ein wenig mit Jakob verwandt. Denn von ihnen stammt ein Spiritual, von dem Bibeltext, den wir heute anschauen wollen:

We are climbing Jacobs ladder,

We are climbing Jacobs ladder

We are climbing Jacobs ladder

Soldiers of the cross.

Wie in so vielen anderen ihrer Lieder kommt hier Himmelssehnsucht rüber. Wie Jakob fragen sie sich wie es dazu kam, dass sie Tag für Tag, Jahr für Jahr von morgens bis abends in der Hitze stehen und schuften müssen, ohne die Aussicht auf ein freies Leben. Am Sonntag im Gottesdienst hören sie in der Predigt die Geschichte von Jakobs Himmelsleiter; montags auf den Feldern stellen sie sich vor, auf diese Leiter gleich in den Himmel zu steigen, von ihrer irdischen Qual frei zu werden, und sie dichten spontan ein Lied darüber.

So stelle ich es mir vor, wie das Lied damals entstanden ist.

Wir wollen uns mit dieser faszinierenden Geschichte aus der heiligen Schrift, von der Himmelsleiter, heute morgen

beschäftigen. Weil wir heute Taufe feiern, werden auch dieses freudige Ereignis mit einbeziehen. Gott möge dazu gelingen schenken. **pp:**

1. Mose 28,10-22 ... die Situation:

- * Jakob ist vor seinem Bruder auf der Flucht, der ihn umbringen will, weil er ihn um den väterlichen Segen betrogen hat.
- * Er bricht nach Mesopotamien zu seinem Onkel auf, 800 km muss er alleine dahin reisen um im Auftrag seines Vaters dort bei seiner Verwandtschaft eine Frau zu suchen.
- * letzte Woche haben wir gesehen, wie der Betrüger Jakob zum Betrogenen wurde. Er bekommt von seinem Schwiegervater in der Hochzeitsnacht die falsche Frau untergejubelt, muss für die eine Frau die er liebt am Ende 14 Jahre lang für den Onkel schuften.
- * Da haben wir ihn am Anfang dieser Predigt gefunden, auf den Feldern bei den Schafen, wo er Tag für Tag steht und sich fragen muss: ist mein Leben verpfuscht, alle Hoffnung verloren, alle Träume ausgeträumt?

Ich hoffe es und nehme es an, dass er in diesen Momenten an die geheimnisvolle Vision denkt, die Gott ihm schenkte, bevor das alle überhaupt passierte. Gott gewährt ihm einen Blick in die unsichtbare Welt und macht ihn einige großartige Verheißungen: **pp:**

- Zunächst wird ihm durch die Vision deutlich: der Gott meines Vaters Abrahams ist mit mir, seine Engel steigen vom Himmel hoch und runter um mir in meinen Anfechtungen beizustehen.

- Das Land, auf das ich liege, soll mir und meinen Nachkommen gehören. Sie sollen so zahlreich werden wie der Staub, auf dem ich liege.
- Durch meine Nachkommen sollen alle Geschlechter der Welt gesegnet werden.
- Der Gott meines Vaters Abrahams ist mit mir und wird mich nicht verlassen.

Gottes Plan, ob durch Abraham oder durch uns, bleibt durch alle Zeiten der gleiche: gesegnet werden um für andere ein Segen zu sein. Vergiss das nicht: wenn du mit Geld, Gaben, Freude, Freiheit, Gesundheit, Bildung, etc. gesegnet bist, dann nicht, um es egozentrisch für dich selbst einzusetzen, sondern um für andere ein Segen zu sein. Das ist Gottes Plan von Anfang an! Setze ihn treu um!

Diese Vision vom Gott seiner Väter hatte Jakob dringend nötig, denn bald sollte die nächste große Prüfung auf ihn zukommen. Er hat 14 Jahre lang für Laban geschuftet um zwei Frauen zu verdienen, eines davon wollte er eigentlich nicht. Laban merkt, dass er durch Jakobs Anwesenheit von Gott gesegnet ist, und so lädt er ihn ein, für ihn weiterzuarbeiten, ab jetzt um ein eigenes Vermögen aufzubauen. Es ist eine interessante Geschichte, wir hören es uns an: **1. Mose 30:25-39** ...

Fällt euch etwas auf? Kommt euch etwas ein wenig spanisch vor? Wir lernen in der Schule in der Regel etwas von Genetik und Vererbung, so wissen wir genau, dass es auf die Vererbung rein gar keinen Einfluss hat, wenn Tiere beim Trinken auf gestreifte Stöcke schauen. Warum funktioniert es? Denkt an die Himmelsleiter und die

Verheißung Gottes: „Ich bin mit dir. Ich will dich nicht verlassen.“

Nur deshalb funktionieren Jakobs alberne Tricks mit den Stöcken. Gott lässt ihn seinen Spaß. Er lässt ihn in dem Glauben, dass seine Schlaueit es bewirkt hat, dass die Herden laute Sprenkelige, Gefleckte und Bunte werfen. In Wahrheit ist es allein die Gnade Gottes, der Segen Gottes.

Jakobs Onkel und Schwiegervater Laban ist nicht nur ein Betrüger, er ist auch unglaublich geizig. Er sagt Jakob ins Gesicht, dass er ihn nur deshalb bei ihm haben will, weil er dadurch mehr hat, von Gott gesegnet ist. Wenn er könnte, würde er am Ende Jakob ohne einen Cent von sich schicken, alles für sich behalten.

Jakob bekommt durch den Segen Gottes ein Vermögen, und weil er seinen Schwiegervater, seine Bosheit und seinen Geiz kennt, sieht er am Ende keine Möglichkeit mit heiler Haut davon zu kommen als zu fliehen, und das tut er dann mit Haus und Hof, mit seinem ganzen Vermögen.

1. Mose 31,22 - 24 ... was wäre passiert, wenn Gott durch diesen Traum nicht zu Laban gesprochen hätte, ihn gewarnt dem Jakob keinen Finger zu krummen? Er war ein böser und egozentrischer Mann, er hätte wohl seine Töchter und das ganze Vermögen an sich gerissen, Jakob da in der Wüste umgebracht und wäre nach Hause zurückgekehrt. Wer hätte ihn daran gehindert?

Seine innere Einstellung kommt später durch den Vers 43 am besten zum Ausdruck: **pp:** ... So denkt Laban! Jakob arbeitet je sieben Jahre für seine Töchter. Laban denkt: das sind meine Töchter. Die Töchter gebären Jakob Kinder.

Laban denkt: das sind meine Kinder. Jakob schufftet weitere sechs Jahre um sich eigene Herden zu erwerben. Laban denkt: das sind meine Herden!

Wie kommt man gegen so einen Menschen an, dessen Egoismus so blind macht für die Realität? Nur mit der Hilfe und dem Beistand Gottes kommt man dagegen an. **V. 29**

...

Jakob hat es am Ende auch begriffen: **V. 38 – 42** ... denke an den Himmelsleiter und an die Verheißungen, die Jakob mit auf den Weg nimmt als er zu seinem bösen, egozentrischen, betrügerischen Onkel aufbricht. Er hat es begriffen! Dieser Kerl hätte mich nach 20 Jahren mit leeren Händen weggeschickt oder mich gleich umgebracht. Aber der Gott Abrahams und Isaaks ist mit mir!

Kommen wir zu uns heute. Heute morgen haben wir eine junge Frau auf das Bekenntnis ihres Glaubens zu Jesus Christus hin getauft. Einige von euch haben wohl an die eigene Taufe gedacht, vielleicht sogar im gleichen See.

Auch wir brechen dann nach der Taufe in eine Welt auf, wo es viele böse, betrügerische und egozentrische Menschen gibt die darauf lauern, übers Ohr zu hauen, die uns Böses wollen. So ist die Welt in der wir leben. Welche Verheißungen gibt uns Gott auf den Weg in die kommenden Probleme und Anfechtungen?

Für mich ist der erste Kapitel vom Epheserbrief auch so eine Art Himmelsleiter, die uns einen Blick eröffnet in die Welt Gottes, in die Realität des Gottes Abrahams, der auch unser Vater geworden ist durch den Glauben an Jesus Christus.

Was passierte, als wir durch den Glauben und durch die Taufe Gottes Kinder geworden sind: **(pp) 1,3** ... über diese Himmelsleiter, die Gott in Jesus Christus für uns aufgestellt hat, wird uns jeder geistliche Segen des Himmels zuteil! Der Segen des Himmels kann fließen! Wenn wir zu Christus gehören.

1,4 - 6 ... was bedeutet das? Du hast gedacht, dass du Jesus gewählt hast, aber es war umgekehrt, Gott hat dich erwählt noch vor Grundlegung der Welt, sagt hier Paulus! Eine ganz schön kühne Aussage. Es war kein Zufall, keine plötzliche Laune Gottes, sondern ein lang gehegter Plan!

Liebe Negar, dass du einen Bruder hast, der anfang, sich für den christlichen Glauben zu interessieren, dass er dir davon erzählte, dass du über Internet die Predigten von Joyce Meyer hören konntest, die dir den Glauben erklärt haben, das war alles Teil von Gottes Plan, dich zu ihm zu führen.

Merkt ihr was das bedeutet? Abraham, Issak, Jakob, natürlich waren das besondere Menschen mit einer ganz besonderen Berufung, von Gott zu einem besonderen Dienst auserwählt. Aber in Christus bist du genauso in der Ewigkeit von Gott erwählt, in der Zeit berufen, errettet und erlöst.

pp: Und bei allem, was uns an Leid und Problemen passiert, bei allen Anfechtungen, können wir sicher sein: im Hintergrund steht die Himmelsleiter, die in den offenen Himmel führt, und die Engel Gottes gehen da rauf und runter um uns beizustehen um uns zu stärken und zu trösten, der Himmel ist offen in Jesus Christus, sagt uns

Paulus, alle geistlichen Schätze des Himmels stehen uns in Christus zur Verfügung. Machen wir davon Nutzen?

Mt. 4,11: „Da verließ ihn der Teufel. Und siehe, da traten Engel herzu und dienten ihm.“

Lk. 22,43: „Er sprach: Vater, willst du, so nimm diesen Kelch von mir; doch nicht mein, sondern dein Wille geschehe! Es erschien ihm aber ein Engel vom Himmel und stärkte ihn.“

Mt. 28,5: „Aber der Engel sprach zu den Frauen: Fürchtet euch nicht! Ich weiß, dass ihr Jesus, den Gekreuzigten, sucht. Er ist nicht hier; er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Kommt und seht die Stätte, wo er gelegen hat;“

Liebe Negar, dir wünsche ich viele Engel Gottes, die dich auf den Weg begleiten. Der Heilige Geist ist dir schon durch den Glauben an Jesus geschenkt. Dadurch lebt Jesus in dir und geht mit dir, um dich in alle Wahrheit zu leiten, als Tröster, der dich bei allen Problemen beisteht. So gehe deinen Weg in der Freude des Herrn.

Amen.